

Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 48/1962 (1963)

Vorwort

Autor: Stucki, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Der vorliegende Band enthält eine Reihe wertvoller Beiträge über verschiedene Gebiete.

Mit der Arbeit von Ratsschreiber Dr. Großer über das Schulwesen von Appenzell Innerrhoden konnte ein jahrelang gehegter Wunsch, einmal eine zusammenhängende Schulgeschichte eines kleinen Landkantons zu publizieren, erfüllt werden. Aktuell ist der Beitrag von Departementssekretär Evéquoz, Sitten, über das neue und zeitgemäße Walliser Schulgesetz, das im November 1962 vom Volk mit großer Mehrheit angenommen worden ist.

Über den gegenwärtigen Stand des staatsbürgerlichen Unterrichts in der Schweiz orientieren die Ausführungen von Dr. Eugen Egger, Direktor der neugeschaffenen zentralen Informationsstelle für Fragen des Schul- und Erziehungswesens, über deren Sinn und Zweck er in einem zweiten Beitrag schreibt.

Eher mit einem Randgebiet beschäftigt sich der Aufsatz «Jugendhilfe – Jugendschutz» Dr. Karl Hunkelers, Luzern. Es handelt sich dabei um Probleme, die zum Teil die Schule nur indirekt berühren, an denen sie aber auch nicht ohne weiteres vorbeigehen kann.

Abschließend finden wir einen kurzen Bericht über die 1962 stattgefundenen Konferenzen der Erziehungsdirektoren, weiter die übliche Übersicht über die im Berichtsjahr für das Erziehungswesen erlassenen Gesetze und Verordnungen sowie über die geplanten gesetzlichen Vorlagen und schließlich die periodisch erscheinende Statistik über das öffentliche Schulwesen 1961/62, wobei unter den höhern Mittelschulen erstmals auch die vom Bunde anerkannten privaten Maturitätsanstalten Berücksichtigung gefunden haben.

Schließlich möchte der Redaktor die Gelegenheit benützen, um allen Mitarbeitern herzlich zu danken. Der Unterzeichnete sieht sich wegen Arbeitsüberhäufung gezwungen, die Redaktion, die er vor drei Jahren nach dem plötzlichen Hinschied von Regierungsrat Dr. Roemer

interimsweise übernahm, niederzulegen. Vor allem an die langjährigen Mitarbeiter des Archivs und auch an den Verlag, der für eine reibungslose Zusammenarbeit besorgt war, geht die Bitte, dem Nachfolger das gleiche Vertrauen entgegenzubringen.

Glarus, den 31. Dezember 1962

Dr. Fritz Stucki